

WEIHNACHTEN 2024

Schwabmühlhausen, Westerringen,
Gennach, Konradshofen, Scherstetten

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Hiltentfingen / Langerringen

Liebe Pfarrangehörige!

Dieses Jahr gab es eine ganz besondere Stimmung beim Martinsumzug in Gennach. Die ersten Schneeflocken schwebten sanft vom Himmel – "Was für ein Wunder, so eine kleine Schneeflocke!", jubelten die Kinder. Es sind kleine Sterne, die vom Himmel fallen. Verständlich, dass sich viele Menschen weiße Weihnachten wünschen. Die weiße Pracht verzaubert unsere Welt. Alles bekommt ein festliches Kleid.

Und das passt zu Weihnachten, Weihnachten, dem größten Wunder der Menschheit: Gott wird Mensch - in einem kleinen hilflosen Kind! Dietrich Bonhoeffer drückt es so aus. *"Größeres kann nicht gesagt werden: Gott wurde ein Kind."*

Ist uns dieses Wunder bewusst? Die schwangere Maria und Josef nahmen das Kind an. Maria sprach bei der Verkündigung des Engels: "Mir geschehe nach deinem Wort." Und Josef stand zu seiner Verlobten, obwohl er wusste, dass er nicht der leibliche Vater von dem Kind war. Beide freuten sich über das große Wunder Gottes, obwohl vieles dagegensprach. Sie mussten fliehen, keiner wollte sie aufnehmen, sie lebten in äußerster Armut. "Sie wickelten ihn in Windeln, weil in der Herberge kein Platz für sie war." Und da liegt das Kind, auf Stroh eingewickelt in der dunklen Nacht.

Liebe Schwestern und Brüder, in unserer modernen Welt ist das häufig ganz anders. Das Gottvertrauen verschwindet zusehends. Der Mensch glaubt, alles selbst entscheiden zu können. Die Selbstbestimmung gilt als oberstes Gesetz. Aber fragen wir uns: Ist uns noch bewusst, dass jeder Mensch Gottes Schöpfung ist? Haben wir bedingungslosen Respekt vor dem Leben? Sehen wir noch Gott als Schöpfer aller Dinge?

Lassen wir uns nicht vom Zeitgeist beeinflussen. Ich möchte Sie ermutigen ein wachsendes Gottvertrauen zu entwickeln. Legen wir alles in Gottes Hände. Das Wunder von Weihnachten soll uns dazu ermutigen. Und denken wir daran: Menschwerdung ist nicht zu Ende. Menschwerdung geht weiter. Lassen wir Gott in uns und durch uns Mensch werden für die Menschen um uns herum. Das beschreibt Andrea Schwarz

in ihrem Gedicht „Meistens wird Gott ganz leise Mensch“. Die wertvollen Gedanken finden sie auf der Rückseite dieses Pfarrbriefes.

Möge Sie das Wunder von Weihnachten tief im Herzen berühren, im Glauben stärken und zu einem Segen für die Menschen werden.

In diesem Sinne wünschen wir beide Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und den Frieden und die Kraft Gottes für das Neue Jahr.

Ihr Pfarrer Sebastian Kandeth und Pater George Kalachirayil

Schneeflocken

Ein Wunder der Welt
als Eiskristall fällt.
In Wolken geboren,
reines Wasser gefroren.
Unendliche Vielfalt
in Sechseckgestalt,
im Chaos mirakelnd,
zur Flocke verhakelnd,
tänzelnd und drehend,
im Wind verwehend,
zur Erde schwebend,
weißen Teppich webend,
das Sonnenlicht brechend,
Farben, ins Auge stehend.
Ein Glitzern und Blinken,
Kinder winken.
Ich stehe staunend
vom Anblick verzaubert.



Reinhardt Pigulla

Pfarreiengemeinschaft

Dank und Willkommen

Ende Juni haben wir **Pater Sunil** verabschiedet und Anfang Juli durften wir **Pater George** als neuen Seelsorger in unserer Gemeinde willkommen heißen. Nach vielen Jahren treuer Mitarbeit tritt **Frau Marie-Luise Müller** in den wohlverdienten Ruhestand ein. Ihre Stelle im Pfarrbüro übernimmt **Frau Stephanie Windgasse-Löffler**.

Wir möchten denjenigen, die ihren Dienst beendet haben, unseren tiefen Dank für ihre herausragende Arbeit aussprechen. Gleichzeitig heißen wir die neuen Mitglieder unserer Gemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und eine segensreiche gemeinsame Zukunft.

Pfr. Sebastian Kandeth

Verabschiedung von Pater Sunil

Am 23.6.2024 feierte die Pfarrei St. Johannes der Täufer Gennach das Patrozinium. Gleichzeitig war das alle zwei Jahre stattfindende Pfarrfest. Im Rahmen dieses Pfarrfestes verabschiedeten wir auch Pater Sunil. Den Festgottesdienst, den Pater Sunil zelebrierte, gestaltete der Kirchenchor und die Bläsergruppe mit der Turmbläser Messe. Das Pfarrfest feierten wir dann wie immer im Musikantenstadel. In verschiedenen Ansprachen dankte man Pater Sunil für seinen Einsatz der letzten 11 Jahre. Armin Hindelang trug ein selbst verfasstes Gedicht vor, das die 11 Jahre, die Pater Sunil bei uns war, revue passieren ließ. Die Ministranten gingen mit einer Sofortbild Kamera durch den Stadel und fotografierten die Besucher. Mit den Bildern gestalteten wir dann ein Fotobuch, das wir Pater Sunil zum Geschenk machten. Höhepunkt waren die Tanzvorführungen der Kinder und der Tanzgruppe. Einstudiert wurden die Tänze von Sabrina Sallat. Eine Überraschung war sicher auch der indische Tanz der Tanzgruppe, den Sie für Pater Sunil einstudiert haben.



Unser zweiter Priester Pater George Kalachirayil

Begrüßung von Pater George in Gennach

Bei der Vorabendmesse am 6.7.2024 zelebrierte Pater George den ersten Gottesdienst bei uns in Gennach. Pater George wurde von Anton Hämmerle und Anni Mayer herzlich begrüßt und alles Gute für seine neue Aufgabe in unserer Pfarreiengemeinschaft gewünscht. Anschließend war die ganze Pfarrei noch in den Pfarrhof eingeladen, um mit unserem neuen Priester ins Gespräch zu kommen.



Abschied vom Pfarrbüro



Nach 18 erlebnisreichen Jahren, mit vielen interessanten Begegnungen und lieben Kolleginnen verabschiede ich mich vom Pfarrbüro. Meiner Nachfolgerin wünsche ich, dass sie genauso viel Freude an ihrer Tätigkeit hat wie ich.

Marie-Luise Müller

Neuzugang im Pfarrbüro

Mein Name ist Stephanie Windgasse-Löffler, ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meiner Tochter Rebekka in Großaitingen.



Viele von Ihnen kennen mich bereits, da ich Sie inzwischen über 10 Jahre an der Orgel in Hiltenfingen bei allen Gottesdiensten begleiten darf. Auch bin ich inzwischen ein Mitglied in der Frauensinggruppe Hiltenfingen geworden und bin auch sonst immer wieder

für die Kirchengemeinde Hiltenfingen tätig. Ich freue mich nun sehr auf meine neue Aufgabe als Pfarrsekretärin. Ich werde diese Stelle ab dem 01.12.2024 in Langerringen antreten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Sebastian und Pater George, sowie Frau Wiedemann und den Kirchenverwaltungsmitgliedern und ich hoffe, dass ich irgendwann in die großen Fußstapfen, die Frau Müller im Pfarrbüro hinterlassen wird, hineinpassen werden. Frau Müller darf nun bald in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen und dafür wünsche ich ihr alles Gute und Gottes Segen. Ich freue mich, Sie alle im Pfarrbüro Langerringen persönlich kennenlernen zu dürfen.

Stephanie Windgasse-Löffler

Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Langerringen:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr

Hiltenfingen:

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Firmung-2023



Unter dem Motto „**Trotzdem. Firmung**“ bereiteten sich 37 Jugendliche unserer Pfarreiengemeinschaft auf das Sakrament der Firmung vor. Bei vielen Aktionen, Gruppenstunden und Besinnungstagen setzten sie sich mit ihrem Glauben und seiner Bedeutung für ihr Leben auseinander. Am 13.7.2024 wurde den jungen Menschen in der Pfarrkirche Schwabmühlhausen bei einem festlichen Gottesdienst von Abt Emmeram Kränkl das Sakrament der Firmung gespendet.

Beim Gottesdienst hatte der Abt eine große Schatzkiste dabei, die besondere Symbole enthielt, um das Wirken des Heiligen Geistes zu verdeutlichen. So wurde ein Fußball zum Symbol für Gemeinschaft, für Freude und für ein gemeinsames Ziel, für das man sich einsetzt. Bei der anschließenden Begegnung im Pfarrheim Schwabmühlhausen konnten die Jugendlichen mit ihren Gästen, aber auch mit Abt Emmeram ins Gespräch kommen.

Wir wünschen den Firmlingen, dass sie auch weiterhin und **trotz** mancher Hindernisse mit Gott und der Gemeinschaft der Kirche in Verbindung bleiben!

Christine Haas

Erstkommunion



„Kommt her und esst!“

So lautet das Leitwort für die kommende Erstkommunion. Es greift die Einladung Jesu an die Jünger am Ufer des Sees von Tiberias auf, von der im Johannesevangelium (Kapitel 21, Verse 1–14) berichtet wird. Die Erzählung unterstreicht, dass das gemeinsame Essen weit mehr ist, als eine bloße Nahrungsaufnahme. Es geschieht Begegnung – Begegnung mit Gott. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist. So wird gemeinsames Essen in der diesjährigen Kommunionvorbereitung ein zentrales Thema sein.

Auftaktveranstaltung war der Besinnungstag am 28.10./09.11., zu dem alle 51 Kommunionfamilien eingeladen waren. Nach dem Ankommen, durften die Kinder und ihre Eltern von einem bunten Buffet naschen und sich austauschen. Welches Essen erinnert mich an eine bestimmte Situation oder Person? Viele Kinder brachten Mandarinduft z.B. mit Weihnachten in Verbindung. Für einige Papas ist das Brot ein Zeichen für

die gemeinsame abendliche „Brotzeit“, bei der die ganze Familie zusammen kommt. Im Laufe des Tages blickten wir auf „unsere“ Bibelerzählung und versuchten uns in die Jünger hinein zu versetzen. Was haben sie gefühlt? Wie haben sie die Begegnung mit Jesus erlebt?

Im Anschluss gestaltete jedes Kind eine Schatzkiste, in die ein kleiner Holzfisch, als Symbol für unser Kommunionsthema, gelegt wurde. Bei der Taferinnerung in der Kirche, wurde die Bedeutung des Kreuzzeichens mit Weihwasser thematisiert. Die Eltern zündeten die Taufkerze an der Osterkerze an und überreichten sie ihrem Kind mit einem Wunsch, den sie schon bei der Taufe auf dem Herzen hatten.

Ganz im Zeichen unseres Kommunionthemas „Kommt her und esst!“, rundete ein gemeinsames Pizzaessen unser erstes Treffen ab.

Die Erstkommunionen werden in unserer Pfarreiengemeinschaft an folgenden Terminen gefeiert:

Sonntag,	27.04.2025	Schwabmühlhausen
Sonntag,	04.05.2025	Langerringen
Samstag,	10.05.2025	Hiltensingen
Sonntag,	11.05.2025	Gennach
Sonntag,	18.05.2025	Konradshofen
Sonntag,	25.05.2025	Scherstetten

Wir bitten Sie herzlich: nehmen Sie die Kommunionkinder und Ihre Eltern freundlich in Ihrer Gemeinde und im Gottesdienst auf und begleiten Sie Ihre Vorbereitung mit Ihrem Gebet.

Susanne Schillinger und Christine Haas

Besinnungstag für Kommunionkinder und ihre Familien





Kirchenverwaltungswahl

Am 24. November fanden die Kirchenverwaltungswahlen statt. Einige Mitglieder, die sich über Jahre hinweg mit großem Engagement und Hingabe in der Kirchenverwaltung eingesetzt hatten, sind aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund des Erreichens der Altersgrenze zurückgetreten. Ihre Verdienste und ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Pfarrei verdienen höchsten Respekt und Anerkennung. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Gleichzeitig ist es erfreulich, dass sich in allen Pfarreien ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt haben und erfolgreich gewählt wurden. Den neuen und wiedergewählten Mitgliedern wünschen wir viel Freude an ihrer verantwortungsvollen Aufgabe sowie Gottes reichen Segen für ihren Dienst. Möge ihr Wirken zur weiteren Stärkung unserer kirchlichen Gemeinschaft beitragen.

Pfr. Sebastian Kandeth

Schwabmühlhausen

Kandidaten: Roland Berkmler, Tobias Erhart, Ulrich Erhart, Andreas Kramer

Ausgeschieden sind: Alois Erhart, Mathias Mayr (Er ist durch einen tragischen Unfall verstorben. Wir gedenken seiner im Gebet.)

Westerringen

Kandidaten: Wolfgang Bender, Thomas Götz, Thomas Müller, Ronald Netrval

Ausgeschieden ist: Baur Werner

Langerringen



Kandidaten: Ralph Maier, Jürgen Renner, Barbara
Tochtermann, Martin Zech

Ausgeschieden ist: Johann Weh

Hiltensingen



Kandidaten: Johannes Maier, Monika Müller, Maximilian Ott,
Elmar Steinle

Ausgeschieden sind: Anton Albenstetter und Johann Erdle

Scherstetten



Kandidaten: Franz Haas, Herman Füchsle, Jürgen Ruf,
Robert Wippel

Konradshofen



Kandidaten: Benjamin Gattinger, Stephan Knöpfle,
Dominik Kuhn, Christian Wilhelm, Stefan Vogt

Ausgeschieden ist: Wilfried Bravi

Gennach



Kandidaten: Anton Hämmerle, Helmut Knoll, Eugen Mayer,
Alfred Schmid

Ausgeschieden ist: Stephan Weyer

Infos der Kirchenverwaltung Gennach

Im Winter hatten wir starken Schneebruch im Kirchenwald. Mit Michael Ulrich machten wir 50 Raummeter Fixlängen. Den Rest verkauften wir dann als Brennholz. Im Sommer schlug dann wieder er Borkenkäfer zu. Im Spätsommer begannen wir dann mit dem Aufforsten. Das Hochwasser im Frühjahr hat auch im Pfarrhof den Keller überflutet. Der Heizöltank bekam dadurch starken Rostanfall. Er musste dann innen und außen überholt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.180 €.

Die Osttreppe am Pfarrhof muss dringend restauriert werden. Die Genehmigung vom Landesamt für Denkmalpflege haben wir erhalten und der Auftrag der Firma Schröder Türkheim erteilt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.400 € Von der Raiffeisenbank Hiltenfingen erhielten wir hierfür einen Zuschuss von 1.000 € vom Gewinnsparen. Herzlichen Dank. Über das ganze Jahr beschäftigte sich die Kirchenverwaltung mit dem Projekt „Zukunftsfähige Verwaltungsstrukturen“ der Diözese Augsburg. Nähere Infos werden noch verteilt.



Finanzen

Für die Gesamt-KV

Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes. Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt sind, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche verwendet. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit. Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar. Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

Mit herzlichem Dank!
Die Kirchenverwaltungen



Maria Himmelfahrt

Kräuterbuschen für Maria

Auch in diesem Jahr lud die Pfarrgemeinde Langerringen/Westerringen im Rahmen des Ferienprogramms zum Kräuterbuschen Binden ein. Mit Judith Bihler, Maria Bihler, Beate Stiegeler und Silvia Maier durften die Kinder aus unzähligen Blumen und Kräutern ihren „ganz eigenen“ duftenden Buschen zusammenstellen. Dazu gab es viele Informationen über die verschiedenen Kräuter und die Geschichte und das Brauchtum zu Maria Himmelfahrt. Zum Abschluss begrüßte Pater George die Gruppe in der Kirche und freute sich über die vielen Kräuterbuschen. Nach dem Segnen der Sträuße und einem gemeinsamen Gebet ging es dann nachhause, wo die Kräuterbuschen nun Haus und Bewohner schützen soll.

Susanne Schillinger

Erntedank – Aktion Minibrot

Familiengottesdienst an Erntedank



Im Vorfeld auf das Erntedankfest waren die Kinder eingeladen, den Altar mit den Erntegaben zu schmücken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Stolz und freudig feierten alle zusammen den Gottesdienst am Sonntag.

Maria Erhart



Erntedankschmuck in Gennach



Erntedankfeier in Langerringen

Aktion Minibrot 2024

Zum 40jährigen Jubiläum der Aktion Minibrot gab es in Gennach eine besondere Aktion: Nach dem lebendig gestalteten Familiengottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kinderchor Maranata, erhielt jedes Kind ein kleines Brötchen und jeder Besucher ein Dankeschön-Körbchen mit gesegneten Erntegaben. Die „40“ wurde für dieses Fest von unserem Landvolk-Dekanats Vorstandsmitglied Hans Wohlfeil, eigens aufwendig und liebevoll aus Holz gefertigt und zierte den Erntedankaltar zusätzlich. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“! Der Erlös für Aktion Minibrot ergab stolze 529,46 Euro. Allen Spendern und Kuchenbäckerinnen ein großes LOB und DANKESCHÖN!

In Hiltenfingen und Scherstetten wurde ebenfalls die Aktion Minibrot unter dem Motto „Sei Mensch!“ vom katholischen Landvolk durchgeführt und unterstützte somit verschiedene Projekte im Senegal. Die Aktion erbrachte in Hiltenfingen 241,00 € und in Scherstetten 124,00 €.

Katholische Landvolkgruppe Gennach, Hiltenfingen und Scherstetten

Aktion Hoffnung

Kleidersammlung Aktion Hoffnung 2024



Sammler für die Aktion Hoffnung in Gennach

Auch dieses Jahr wurden wieder Kleider für die Aktion Hoffnung gesammelt. Heuer wurde ein Projekt in Uganda unterstützt. Die Aktion Hoffnung setzt sich im Jahr 2024 besonders für die Förderung von Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Solartechnik in Uganda ein. In den letzten Jahren wurde im Land immer deutlicher, dass junge Menschen neue Technologien erlernen müssen. Gerade im ländlichen Umfeld gibt es häufig keine durchgehend funktionierende Stromversorgung (Infos AH) Mit unseren Ministranten sammelten wir ca. 350 Kilo Altkleider. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Geselligkeit

Familiennachmittag im Pfarrstadel

Am 30. Juni 2024 versammelte sich die Pfarrgemeinde von St. Peter und Paul in Scherstetten zu einem Familiennachmittag im Pfarrstadel. Anders als im Jahr zuvor, wollte das Wetter diesmal nicht so recht mitspielen. Trotzdem wurde vom Angebot sich zu treffen und bei Kaffee und Kuchen die letzten Neuigkeiten auszutauschen, rege Gebrauch gemacht. Dieses Jahr stand der Nachmittag auch im Zeichen des Abschieds von Pater Sunil. Viele Anwesende nutzten seinen Besuch beim Familiennachmittag zu einem persönlichen Abschied. Die musikalische Umrahmung übernahm der Scherstetter Kinderchor. Die jungen Künstler begeisterten ihr Publikum mit lustigen Liedern und vor allem Liedern zum Mitmachen und Mitbewegen. Für das Kinderprogramm bereitete das Kinderkirchenteam wieder eine bunte Vielfalt an Spielen und Basteleien vor. Der Pfarrgemeinderat und viele freiwillige Helfer hatten Kaffee, Kuchen und Getränke vorbereitet. Die zahlreichen freiwilligen Spenden erbrachten schließlich einen Reinerlös von 410 €. Der Betrag kommt dem Betrieb der Heizung des Pfarrheims im kommenden Winter zu Gute. Allen großzügigen Spendern, ganz besonders den Kuchenbäckerinnen und den freiwilligen Helfern sagen wir daher ein recht herzliches „Vergelt's Gott“.

Giselbert Schramm

Aus der Pfarrgemeinde Konradshofen

Wie jedes Jahr veranstaltete der Pfarrgemeinderat Konradshofen am Palmsonntag das beliebte Fastenessen mit Kässpätzen und Kartoffeln. Wir durften uns über zahlreiche Besucher freuen und bedanken uns bei allen für die gesammelten Spenden in Höhe von 470 €. Diese kommen unserer Pfarrgemeinde zugute. In den Sommerferien trafen wir uns zusammen mit dem Kinderkirchenteam nun zum dritten Mal zu einem Ferienprogrammtag. Gemeinsam wollten wir auf den Spuren von Jesus „wandern“, Geschichten über ihn hören und Essen probieren, das es damals zur Zeit Jesu in Israel gab. Außerdem sammelten wir unterwegs verschiedene Naturmaterialien, mit denen jedes Kind ein Glas beklebte, in das ein Senfkorn eingepflanzt wurde. Aus den übrig gebliebenen Blumen und Zweigen gestalteten wir ein Kreuz, das bis Maria Himmelfahrt unsere Kirche schmückte. Dieser Tag hat uns wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf alle kommenden Aktionen! Zu Kirchweih haben wir wie bereits im vergangenen Jahr zu einem gemeinsamen Frühstück im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele dieser Einladung gefolgt sind und bei Kaffee, selbstgebackenem Kranz, Kuchen, Brot, Wurst, Käse, Eiern, Marmeladen und vielem mehr zwei gesellige Stunden verbrachten. Die erhaltenen Spenden in Höhe von 150 € werden für verschiedene Aktionen in unserer Pfarrei verwendet.

Luise Baur

Kinderkirche

Das Kinderkirchenjahr 2024 in Gennach



Auch dieses Jahr blicken wir vom Team der Kinderkirche Gennach wieder auf viele schöne Mitmach-Gottesdienste und Aktionen zurück. Anfang März starteten wir mit einer Kinderkirche zum Thema „Engel“. Die Kinder erlebten ein richtiges Engel-Abenteuer. Sie umrahmten die erzählte Geschichte mit verschiedenen Geräuschen und Klängen und erlebten dabei, wie kraftvoll und stärkend ein Gebet sein kann.

Zu Ostern erlebten wir zusammen mit den Kindern einen Kinderkreuzweg in der Kirche. Ansprechende Bilder und Gegenstände verdeutlichten den Kindern die Ereignisse rund um Jesu Tod. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom „Heiligen Grab“, das in Gennach in diesem Jahr wieder aufgebaut war.

Es folgten weitere Kindergottesdienste zum Thema „Wir sind wie ein bunter Blumengarten“, „Frieden“. und „Johannes den Täufer“. Ein Highlight war dann sicher die Kinderkirche im Sommer, die wir, wie im Jahr zuvor, zusammen mit dem Kinderchor „MARANATHA“ veranstalteten. Zum Thema „Gott liebt mich“ sangen die Chor-Kinder viele passende Lieder und animierten auch die Besucher zum Mitsingen. Aber nicht nur das: Ein großes, flauschiges Faultier namens Frida Liebevoll war Gast bei dieser besonderen Kinderkirche.

Nach der Sommerpause feierten wir im Herbst eine Kinderkirche zum Thema „Freundschaft“. Wir erfuhren etwas darüber, wie Jesus seine ersten Freunde fand.

Wir wünschen allen Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, neues Jahr 2025. Wir freuen uns, wenn wir auch im neuen Jahr wieder so viele Familien in der Kirche oder im Pfarrhof begrüßen dürfen.

Das Team der Kinderkirche Gennach mit Ulli, Karo und Jana

Ostern mit der Kinderkirche Scherstetten

Der Beginn einiger Osterveranstaltungen zum wichtigsten christlichen Fest fand am Palmsonntag mit einer Kinderkirche und anschließendem Palmbuschenbinden statt. Die Kinder begrüßten Jesus in ihrer Mitte mit dem Lied „Hosianna“ und winkten dazu mit selbstgebundenen Palmbuschen. Am Gründonnerstag trafen sich dann erneut zahlreiche Kinder und Eltern um gemeinsam die Ostergeschichte zu hören und zu basteln. Mit einem Bodenbild wurden Jesu Tage auf dem Weg zum Kreuz bildlich gelegt. Hierbei wurde unter anderem deutlich warum das Kreuz im Christentum so ein wichtiges Symbol ist. Im Anschluss daran gestalteten Kinder Kreuze für die Kinderzimmer, verzierten Osterkerzen oder fertigten bunte Osterdeko für die Fenster an. Zwischendurch durfte auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Herzlichen Dank an alle für diese schönen gemeinsamen Stunden!



Julia Klotz

Kleine Kinder- und Familien-Wallfahrt von Scherstetten nach Erkhäusen



Wir freuten uns sehr am 08. August 2024 im Rahmen des Ferienprogramms der Kinderkirche knapp 25 Kinder und ihre Familien vor der Kirche in Scherstetten begrüßen zu dürfen und uns gemeinsam mit ihnen auf den Weg zu machen. Anfangs machte uns das Wetter kurz Sorgen und wir nahmen ein paar Regenschirme mit. Jedoch wurde es ein bewölkter, trockener, warm-milder Sommer-Vormittag, der optimal zu unserer Wanderung passte. Wir erzählten ein bisschen über den Brauch mit dem Pilgerstab und hatten natürlich auch selbst einen Stab dabei. Los ging's zur ersten Station, an der wir einer Geschichte zum Thema „Du bist EINMALIG“ lauschten und eine Kleinigkeit für unseren Pilgerstab hinzufügten. So wurde dieser mit jeder Station immer individueller und erzählte von unserem Weg. Weiter ging es über Feldwege zu einem Wegkreuz, an dem wir gemeinsam mit den verschiedensten Natur-Materialien ein wunderschönes und einmaliges Mandala legten und

bestaunten. Gespannt hörten wir dem Ende der Geschichte von vorhin zu. Frohen Schrittes ging es weiter zur nächsten Station. Dort wartete ein kleiner Kreativ-Teil auf uns und so gestalteten wir kleine Medaillen, die wir am Ende als Erinnerung an diese gemeinsame Wallfahrt mit nach Hause nahmen. So langsam nahte die Mittagszeit und der Hunger machte sich deutlich bei allen bemerkbar. Schnell liefen wir zur kleinen Kapelle in Erkhausen, läuteten selbst die Kirchglocke, segneten uns und ließen den Vormittag inhaltlich und musikalisch ausklingen. Bei Familie Kraus nebenan packten wir unser mitgebrachtes Picknick aus und haben es uns richtig gut schmecken lassen. An der frischen Luft und nach einem ausführlichen Spaziergang mit so schönen Aktionen in bester Gesellschaft schmeckt es einfach wunderbar. Welch schöne Gemeinschaftserfahrung dieser Vormittag doch für alle war. Schön, dass ihr dabei wart!

Ramona Wottrich für das Kinderkirchenteam Scherstetten/Erkhausen

Gestaltung der Altarbilder für Fronleichnam

Einen Tag vor Fronleichnam trafen sich viele Kinder aus Scherstetten und Erkhausen zum Gestalten der Altarbilder. Zu Beginn wurde den Kindern anhand von Bildern, die Geschichte von Fronleichnam nahegebracht. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war das Bestaunen der Scherstetter Monstranz. Die Kinder hatten bereits viele Blumen und Naturmaterialien gesammelt und mitgebracht. In vier kleinen Gruppen ging es dann eifrig und mit viel Freude und Begeisterung ans Gestalten der einzelnen Blumenbilder. Am Ende des Nachmittags, durfte natürlich eine kleine Stärkung für die vielen fleißigen Helfer nicht fehlen. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage konnte leider die Fronleichnamsprozession nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Altarbilder wurden dann in der Kirche ausgestellt und konnten dort einige Tage bestaunt werden.



Christina Lochbrunner

Martinsumzug



Niemand liest gern lange Listen. Zu langweilig! Wir haben ja keine Zeit! Deshalb trinken wir „Cafe to go“ und üben uns pausenlos in „mutitasking“. In unserem Alltag, wenn wir von Termin zu Termin hetzen, ist freie Zeit zu einem der höchsten Güter geworden. Die eigene Zeit will, wohl überlegt, eingeteilt werden. Als kostbarer Schatz hüten wir den freien Samstagvormittag, für ein Familienfrühstück, oder einen Spaziergang mit einem lieben Menschen. Diesen Schatz zu teilen, etwas von der eigenen Zeit abzugeben, ist nicht selbstverständlich.

Am 11.11. durften wir in unserer Pfarrgemeinde St. Martin feiern. Großzügig teilte damals der Soldat Martinus seinen Mantel. Das war es, was der Bettler im Schnee am dringendsten brauchte. Wir brauchen ihn nicht mehr, den roten Mantel. Wenn es frostig wird, unter uns Menschen, liegt es oft an der Zeit, die wir uns nicht mehr für andere und uns selbst nehmen. Beim Martinsfest war die Botschaft klar: schau hin, wo du gebraucht wirst! Öffne deine Augen und dein Herz und teile was nötig ist und was du geben kannst, z.B. deine Zeit. Und hier ist sie auch schon, die langweilige Liste. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei Pfarrer Sebastian, den Ministranten, den Mesnern, Anna Schmid und ihrem

Martinspferd, der Feuerwehr, den Mitarbeitern des Bauhofs, Frau Kalsdorf von der Gemeinde, den Fürbittenkindern, den Gallusspatzen, dem Pfarrbüro, dem Jugendensemble, den Martinsbrezenbäckern, und den Martinsspiel-Spielenden. Danke, dass Sie/Ihr eure Zeit geteilt habt, um den Familien unserer Pfarrgemeinde ein schönes Martinsfest zu bereiten.

Susanne Schillinger

Martinsumzug in Schwabmühlhausen



Wohl kaum ein anderer Heiliger ist so populär wie der Heilige Martin. Seine Geschichte von der Mantelteilung ist Kindern und Erwachsenen wohlbekannt und so sind die Martinsumzüge landauf und landab stets gut besucht. Das war auch in Schwabmühlhausen so, wo die Kirche dem Heiligen Martin geweiht ist.

Eine große Schar kleiner und großer Leute folgte mit Laternen in der Hand den Musikern aus Lamerdingen/Gennach und dem „Heiligen Martin“ hoch zu Ross, der von Ina Bader verkörpert wurde. Im Pfarrhof spielten Kinder die Szene von der Mantelteilung und nach einem kurzen Gebet erhielten alle kleinen Besucher und Besucherinnen Martinsbreze und Punsch.

Maria Erhart

Ferienprogramm



Konradshofen



Immer der Nase nach ...

...hieß es beim Ferienprogramm der Pfarrgemeinde Langerringen am 27.08.2024. In drei Gruppen durften die Kinder mit Silvia Maier und

Susanne Schillinger ihr eigenes Badesalz herstellen. Lavendel oder Rose war die erste schwierige Frage. Kurz darauf wurden Rosenblätter zerkleinert und getrocknete Lavendelblüten gezupft, um anschließend alles mit Meersalz zu mischen.

Beim Regenbogenbadesalz hatte dann das „Feenduft-Öl“ die Nase vorn. Außerdem kam noch reichlich Farbe ins Spiel. Mit jede Menge Liebe zum Detail wurde gemischt, gerührt und dekoriert. So wunderte es nicht, dass auch viele Eltern beim Betreten des Gemeindezentrums begeistert schnupperten. „Hier duftet es aber gut!“

Susanne Schillinger



Ministranten

Rom-Wallfahrt der Ministranten



Vom 28.7.-3.8.2024 fand die internationale Rom-Wallfahrt der Ministranten statt. Sie stand unter dem Motto „Mit Dir“. Von unserer Pfarreiengemeinschaft waren 26 Ministranten und Ministrantinnen und die Gemeindereferentin dabei.

Es war für alle ein sehr beeindruckendes Erlebnis, mit so vielen jungen Menschen aus vielen Ländern die Heilige Stadt zu erkunden. Trotz großer Hitze und vielen Fußmärschen waren alle meist bestens gelaunt und erlebten eine tolle Gemeinschaft. Die Höhepunkte der Reise waren die Gottesdienste der Diözese Augsburg in der Lateranbasilika, und die Papstaudienz auf dem Petersplatz.

Es war aber auch spannend, die Vatikanischen Museen zu besuchen, die Kallistus-Katakomben zu besichtigen und das antike Rom kennenzulernen. Entspannung fanden wir am Nachmittag im Pool unseres Hotels und am Abend beim Spielen.



In der Pizzeria oder der Eisdiele stärkten wir uns mit leckerem Essen und mancher Abend wurde noch länger. Auch die nächtliche Busfahrt mit den Ministranten aus Baidlkirch werden wir so schnell nicht vergessen. In diesen Tagen haben wir erlebt, was das Motto „Mit Dir“ bedeuten kann: Es ist schön, miteinander unterwegs zu sein und es gibt Kraft und Vertrauen, zu wissen, dass Gott an unsere Seite ist und uns begleitet.

Christine Haas

Ministranten-Wochenende vom 2.-3.11.2024

Die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft haben sich vorgenommen, in Zukunft in regelmäßigen Abständen gemeinsame Aktionen durchzuführen und so die Gemeinschaft untereinander zu stärken. Die erste Idee war eine gemeinsame Übernachtung im Pfarrheim Hiltenfingen. Bereits um 16.00 Uhr trafen wir uns am Samstagnachmittag beim Sportheim Langerringen.

Nach einer kleinen Kennenlernrunde war Kegeln und Spielen in der Turnhalle angesagt. Anschließend fuhren wir nach Hiltenfingen und

überraschten die Besucher der Vorabendmesse: Über 50 Ministranten und Ministrantinnen zogen mit Pater George in die Kirche ein. So wurde dieser Gottesdienst ein schönes Zeichen unserer Zusammengehörigkeit.



Danach stärkten wir uns im Pfarrheim mit Pizza. Der weitere Abend wurde mit Filmen und Spielen verbracht, bis die ersten irgendwann nach Mitternacht ihr Schlaflager bezogen. Auch dort wurde noch fleißig Karten gespielt und lange geratscht. Trotzdem waren beim gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr alle wieder munter und freuten sich über frische Semmeln, Nutella, Marmelade und vieles mehr. Das Aufräumen wurde gemeinsam gemeistert – bis die meisten um ca. 10.30 Uhr von den Eltern abgeholt wurden. Es war ein lustiges, turbulentes Wochenende mit viel Spaß und Gemeinschaft.

Christine Haas

Ministrantenausflug-Langerringen 2024



Der diesjährige Ministrantenausflug hat sich in den November verschoben. Deshalb haben diesmal gleich "indoor" geplant. Mit Bus und Zug ging es nach Augsburg zum City - Bowling. Da vielen (mit und ohne Bande) viele Kegel um und es hat allen viel Spaß gemacht. Zurück in Langerringen wurde im Gemeindezentrum gekocht, die Schlafplätze hergerichtet und nebenbei noch ein improvisiertes Theaterstück geprobt. Das gemeinsame Essen war sehr lecker! Danach wurde gespielt bis spät in die Nacht. Nach dem Frühstück am nächsten Tag sind alle mehr oder weniger müde nach Hause. Es war wieder ein gelungener Ausflug!

Judith Bihler

Senioren, Landvolk und Frauenbund

Katholisches Landvolk – Ortsgruppe Gennach



Verabschiedung vom langjährigen Vorstandsmitglied Elisabeth Hämmerle

Im Rahmen der Jahresversammlung 2024 wurde für unseren Ort am 2. Oktober eine neue Vorstandsrunde gewählt. Ein junges Team stellt sich bereit, für die nächsten vier Jahre die Dorfgemeinschaft mit verschie-

denen Angeboten lebendig zu gestalten. Von links: Dominique Strohmeyr, Katja Hämmerle, Sabrina Sallat und Anni Mayer. Von rechts: Simone Prestele und Alexandra Beer umrahmen in der Bildmitte Frau Elisabeth Hämmerle. Sie mussten wir nach 30 Jahren Vorstandsarbeit an diesem Abend verabschieden. Elisabeths wertvolle, ausdauernde, kreative, selbstlose und ehrenwerte Arbeit verdient sehr große Anerkennung. Einer ihrer Lieblingsprüche lautete: „Es wird alles gut werden“. Wir wünschen nun einen wohlverdienten KLB Ruhestand und Gottes Schutz und Segen – DANKE für ALLES!

Ein Vortrag über die Kneipp-Therapie

„So hilft Pfarrer Kneipp bei Alltagsbeschwerden“ lautete der Vortrag von Frau Ines Wurm-Fenkl. Auf Einladung des Frauenbundes berichtet sie im Pfarrheim von Hiltenfingen über die Heilweise von Pfarrer Kneipp und ging besonders auf die Anwendungen mit kaltem Wasser näher ein. Mit Information und praktischen Beispielen erklärte sie die Wirkung der Wasseranwendungen bei verschiedenen Beschwerden und zur Stärkung des Immunsystems. Auf unterhaltsame Weise zeigte sie, wie viel man selber zur Gesunderhaltung und Stärkung des Körpers beitragen kann.

Maria Frommel

Ausflug der Senioren Schwabmühlhausen

Zwar war kein „Gänsbleamla“ mehr zu sehen im gleichnamigen Hofcafé der Familie Rapp in Hausen bei Buchloe, als wir, die Seniorengruppe aus Schwabmühlhausen, dorthin unseren alljährlich stattfindenden Ausflug unternahmen. Dafür erwartete uns eine wunderbar stimmige Dekoration sowohl im Garten als auch im Gastraum des Cafés und ein vielfältiges, mit Liebe angerichtetes Frühstücksbüfett, an dem wir uns in aller Ruhe und bei unterhaltsamen Gesprächen stärkten.



Denn danach ging es weiter nach Dienhausen zur Creszentiakapelle, die inmitten eines lichten Waldes von dem Unternehmer Matthäus Unsin erbaut wurde. Er selbst erzählte uns dann auch, wie es zu deren Bau kam. Der Grund dafür liegt rund 40 Jahre zurück und hängt mit der Geburt seines ersten Sohnes zusammen, der schwer krank das Licht der Welt erblickte und den Eltern von Seiten der Ärzte wenig Hoffnung auf ein Überleben des Kindes gemacht wurde. Und so kann man wahrlich von einem Wunder sprechen, dass sich der Bub nach bangen Wochen und Monaten gesund entwickelte und das bis heute ist. Diese Geschichte berührte uns alle sehr, wir hielten eine kurze Andacht und hatten genügend Zeit, uns das mittlerweile große Areal anzusehen. Nach einer nochmaligen Einkehr in Denklingen kamen wir voller schöner, bewegender Eindrücke wieder nach Schwabmühlhausen zurück.

Maria Erhart

Ökumenischer Seniorenkreis Langerringen

Der ökumenische Seniorenkreis blickt auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr zurück. Im Januar traf man sich zum Faschingsball mit schwungvoller Musik von Xaver Rupprecht, lustigen Einlagen und dem Besuch der Untermeitinger Kindergarde. Im Februar weckte Rosa Paul mit Schätzen aus ihrem Diakoffer, sprich Bildern von Langerringer Betrieben und Vereinen, viele Erinnerungen. Der Männergesangverein unter der Leitung von Herbert Rupprecht brachte im April bekannte Melodien zu Gehör und lud zum Mitsingen ein. Die Muttertagsfeier im Mai wurde diesmal von der Stubenmusi gestaltet. Ziel des Ausflugs im Juni war die Staudengärtnerei Gaißmayer in Illertissen und das Kloster in Wettenhausen. Im Juli entführte Ulrike Hartl in die Märchenwelt. Nicht fehlen darf das Sommerfest: Auch in diesem August nahmen sich 1. Bürgermeister Marcus Knoll und 2. Bürgermeister Stefan Baur dafür Zeit. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Xaver Rupprecht. Im September führte der Ausflug zunächst nach Freising. Auf dem Besichtigungsprogramm standen die kleine Kapelle „Mary’s Mantle, der Dom und ein Hallertauer Haselnusshof. Der Erntedank im Oktober dann wurde mit selbst gekochter Kürbissuppe gefeiert. Schlusspunkt im Seniorenjahr war die Weihnachtsfeier, wiederum musikalisch gestaltet von der Stubenmusi,. Das Team vom ökumenischen Seniorenkreis bedankt sich bei seinen Gästen für die vielen schönen Momente. Wir wünschen allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein gesegnetes neues Jahr und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen!

Sabine Wagner

Katholische Landvolkgruppe Gennach – Was in unserem Ort heuer alles so geboten wurde

Die kreativen Landfrauen boten ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Vom Weißwurstfrühstück am Lumpigen Donnerstag bis zum Sonntagskaffee in der Fastenzeit mit den besten „Truckene Kuacha“. Im Frühjahr nähten einige Mütter unter Anleitung von Christine Hämmerle und Manuela Gerbl gemeinsam Schultüten im Pfarrhof. Kurz vor dem

Muttertag unternahmen wir eine kleine Radtour nach Klosterlechfeld, um im „Cafele“ ein liebevoll zubereitetes, ausgiebiges Frühstück zu genießen. Im Juni zeigten Eva und Christian Knoll ihre fleißigen Bienen. Wir bekamen die Arbeit rund ums Imkern gezeigt, auch, wo man die Königin entdeckt und wie der Honig ins Glas kommt. Zum Abschluss gab es einige Kostproben und etwas zum Basteln – ein kleines Insektenhotel zum Aufhängen. Seit einiger Zeit wird in Gennach regelmäßig mit Kindern und Frauen getanzt - orientalisch mit Sabrina Sallat. Hierzu boten wir den Kindern einen Vormittag im Ferienprogramm, sowie im Oktober Schnupperstunden für alle Frauen an. Unsere Vorstandsrunde gestaltete wie die vielen Jahre zuvor in der Kirche den Erntealtar. Am Erntedanksonntag konnte mit Spenden wieder die Aktion Minibrot unterstützt werden. Hierbei erhielten diese zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden und konnten mit der zusätzlichen Abgabe von Brezen, Semmeln und Minibrotten gegen Spenden, einen Betrag von mehr als 500 Euro an die Bukowina überweisen. Im Rahmen der Jahresversammlung der Kath. Landvolkgruppe wird es Mitte November einen Vortrag von Sandra Bartsch aus Gennach geben. Es geht um die heilende Kraft des Räucherns, wie Kräuter und Alltagsgewürze unsere Stimmungen und Gefühle positiv beeinflussen können. Am Mittwoch, den 13. Dezember 23 gestaltet das Landvolk des Dekanats SMÜ in der Pfarrkirche Gennach eine adventliche Friedensandacht, musikalisch mitgestaltet von der Vee-Harfengruppe Schwabmünchen. Zur traditionellen Dorfweihnacht kurz vor Weihnachten, wird sich unsere Runde wieder mit einem Stand beteiligen. Es gibt „Selbstgemachtes“ zum Verzehren und zum Verschenken. Wir sagen DANKE für alle treuen und neuen Besucher und Unterstützer unserer Landvolkgruppe und freuen uns auf die kommenden Begegnungen im neuen Jahr. Wir wünschen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes Jahr 2024.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 13.12.23 um 19 Uhr adventliche Friedensandacht in der Kirche mit Vee-Harfengruppe SMÜ

Sonntag, 17.12.23 Dorfweihnacht (Zeit u Ort werden bekannt gegeben)

Donnerstag, 8.2.24 ab 9.30 Uhr Weiberfasching mit Weißwurstfrühstück im Feuerwehrheim Gennach

Samstag, 23.3.24 „Frühlingserwachen“ Morgenwanderung mit Bianca Weber und anschl. Frühstück im Pfarrhof

Mai 2024 Muttertags-Ausflug (Termin und Ziel noch unbekannt)

Jeder 3. Dienstag im Monat Sitztanz im Pfarrhof mit Frau Geserer

Jeden Freitagnachmittag 16 Uhr Kindertanzen mit Sabrina und Anni im Pfarrhof

Wöchentlich nach Absprache orientalischer Tanz für Frauen im Pfarrhof

Wer Interesse an bestimmten Angebote hat, darf sich gerne melden: Anni Mayer Tel. 0157 828 54 386

Bei uns ist jede/r herzlichst willkommen, auch Auswärtige und Nichtmitglieder! Wir freuen uns!

Ankündigungen

Adveniat Weihnachtsaktion 2024

Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren.

Adveniat fordert mit seinen Partnerinnen und Partnern in Lateinamerika und der Karibik die Regierungen auf, ihrer Verantwortung dafür gerecht zu werden und die ebenfalls verbrieften Rechte auf Bildung, Schule und Berufsausbildung, auf angemessene Lebensbedingungen und soziale Sicherheit umzusetzen. Denn die Realität sieht für viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik ganz anders aus.

Seniorenachmittag des PGR Gennach

Am Sonntag, den 05. Januar 2025, lädt der PGR alle Seniorinnen und Senioren aus Gennach zu einem gemütlichen Nachmittag um 14:00 Uhr in den Pfarrhof ein.

Aktion Dreikönigssingen 2025

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Geplante Termine für die Sternsinger:

Hiltensingen	05.01.2025	Oberdorf, Unterdorf, Bäch
	06.01.2025	Siedlung Ost, Siedlung West, City
Scherstetten	06.01.2025	
Konradshofen	06.01.2025	
Langerringen	03.01. und 04.01.2025	
Westerringen	05.01.2025	
Gennach	06.01.2025	
Schwabmühlh.	06.01.2025	

Theater des Kath. Burschenvereins Langerringen

„Der entführte Selbstmordeinbruch“ von Wolfgang Bräutigam

Das Baugeschäft Ebner steht kurz vor einem Insolvenzverfahren. Die großen Aufträge werden an andere große, preisgünstigere Firmen vergeben. Der pfiifige Lehrbub Tommi hat eine Idee. Er überredet seine Chefin Brigitte zu einem Einbruch im Rathaus, um so an das Preisangebot der Konkurrenz zu kommen. Aber der Polizist Dimpfl ist hinter ihnen her, Gott sei Dank ohne Erfolg. Otto, Brigittes Bruder, hat einen anderen Einfall, um die Firma zu retten. Er lässt seinen Freund Johann kommen und plant, die Chefin, Frau Ebner, entführen zu lassen, um durch ein hohes Lösegeld die Firma zu sanieren. Aber Johann kann nicht ahnen, dass es in der Firma Ebner drei Frauen mit dem gleichen Namen gibt. Mutter, Tochter und Schwägerin! Johann, kurz entschlossen, wirft, sobald er nur hört, dass eine Frau Ebner heißt, seinen mitgebrachten Sack über

die Ärmste und entführt natürlich die Falsche. Aus ist der Traum vom hohen Lösegeld! Nur Tochter Susanne hat großes Glück im Unglück. Ein junger, netter Mann fährt ihr Auto an und wünscht sich statt dem Versicherungsschein nur ein Wiedersehen. Dieses Wiedersehen erlöst die ganze Familie Ebner von allen Sorgen. Durch diesen „Unfall“ füllen sich nun die Auftragsbücher im Unternehmen Ebner.

Die Spieltermine sind wie folgt:

26.12.2024 15:00 und 19:00 Uhr

28., 29.12.2024 jeweils 19:00 Uhr

02., 03., 04. und 05.01.2025 jeweils 19:00 Uhr

Bernhard Graßl

Exerziten im Alltag

In der Fastenzeit bieten wir wieder Exerziten im Alltag an. Für jede Woche gibt es ein Thema, das jeder, jede, für sich selbst reflektieren kann. Rund 30 Minuten Zeit sollten sich die Teilnehmer für die tägliche Reflexion nehmen. Jeweils Donnerstagabend um 20.00 Uhr treffen wir uns zum Austausch in der Gruppe im Pfarrheim Hiltenfingen. Diese Form der Exerziten, die auf den Hl. Ignatius zurückgeht, ist ein intensiver Weg die Fastenzeit für sich zu gestalten. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Maria Renzler, Tel. 08232- 909901, mr.renzler@mnet-mail.de

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen findet für die Pfarreiengemeinschaft am 07. März 2025 um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche St. Johannes in Langerringen statt. Das Motto lautet dieses Mal „Cookinseln wunderbar geschaffen“. Nach der Gebetsstunde gibt es wieder landestypische Kostproben bei gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim.

Sibylle Wiedemann

Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen

Pilgerflugreise nach

Medjugorje

21. - 26. April 2025



Der international bekannte Wallfahrtsort Medjugorje in Bosnien/Herzegovina wird jährlich von über einer Million Pilgern besucht. Im Herbst 2024 gab auch unser Papst sein "Nihil obstat" zur Marienverehrung. Lassen Sie sich selbst von dem besonderen Ort berühren und im Glauben stärken. Wir nehmen täglich an dem vielfältigen spirituellen Angebot teil und besuchen auch Besonderheiten von Medjugorje, sowie die historische Stadt Mostar und die Kravice-Wasserfälle.

Bei Anmeldung den Preis im Pfarrbüro erfragen.

Verbindliche Anmeldung ab sofort in den Pfarrbüros
Tel. 08232 2400 oder 08232 9968420

Gottesdienste

Donnerstag, 19.12.

Langerringen	19:00 Uhr	Bußgottesdienst
--------------	-----------	-----------------

Freitag, 20.12.

Hiltenfingen	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
--------------	-----------	-----------------

Samstag, 21.12.

Langerringen	15:00 - 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit mit auswärtigem Priester
Hiltenfingen	15:45 - 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit mit auswärtigem Priester
Scherstetten	16:45 - 17:15 Uhr	Beichtgelegenheit mit auswärtigem Priester

Dienstag, 24.12., Heiligabend - Adveniatopfer

Scherstetten	15.30 Uhr	Krippenfeier
Scherstetten	20:00 Uhr	Christmette für Scherstetten und Konradshofen
Gennach	15.30 Uhr	Krippenfeier
Gennach	20.00 Uhr	Christmette
Schwabmühlhsn.	15:30 Uhr	Krippenfeier
Schwabmühlhsn	20.00 Uhr	Christmette
Konradshofen	15.30 Uhr	Krippenfeier
Langerringen	16:00 Uhr	Krippenfeier
Langerringen	22:00 Uhr	Christmette
Hiltenfingen	16:00 Uhr	Kindermette
Hiltenfingen	22:00 Uhr	Christmette

Mittwoch, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn - Adveniatopfer

Hiltentingen	19:00 Uhr	feierliche Weihnachtsvesper
Konradshofen	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Schwabmhsn.	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung

Donnerstag, 26.12., Fest des Hl. Stephanus

Hiltentingen	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Scherstetten	08:45 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Westerringen	08:45 Uhr	Festamt
Gennach	10:00 Uhr	Festamt mit Kindersegnung

Dienstag, 31.12., Silvester

Hiltentingen	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
Scherstetten	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Konradshofen	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Langerringen	16:00 Uhr	Ökumenische Jahresschlussandacht
Gennach	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Schwabmühlhsn.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Mittwoch, 01.01., Neujahr

Schwabmühlhsn.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Konradshofen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Scherstetten	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Langerringen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Samstag, 04.01.

Scherstetten	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Gennach	19:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 05.01., Segnung der Dreikönigsgaben

Hilttenfingen	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Konradshofen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Langerringen	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Gennach	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Montag, 06.01., Erscheinung des Herrn – Segnung der Dreikönigsgaben

Hilttenfingen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Scherstetten.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Langerringen	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger (Pastoralmesse Kirchenchor)
Schwabmhsn.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Hilttenfingen am 27.12.2024 und 03.01.2024 geschlossen ist!

Taufen

Langerringen

Hermine Bucher

Lukas Ringler

Frida Martina Vogl

Susanne Christine Spatz

Liam Pfeffer

Marie Elisa Kerler

Jonas Heichele

Paula Wujek

Ole Wujek

Johanna Bihler

Isabell Bihler Behaine

Marie Yvonne Eierle

Thea Botzenhardt

Ella Rosa Simon

Lotte Marie Strohmaier

Hiltensingen

Emil Bock
Sophia Reiter
Felix Lang

Gennach

Matteo Weber
Konstantin Strohmeyr
Sophia Sallat
David Sallat
Frank Sallat
Sabrina Sallat
Ferdinand Werner Cavegn
Leopold Dominique Cavegn
Christina Lutz
Eleni Maria Holzhey

Konradshofen

Romy Gröber
Emilia Luisa Werner

Scherstetten

Felizitas Seyrer
Klara Knöpfle

Schwabmühlhausen

Daniel Stammel
Eva Rogg
Tobias Flunger
Fabian Kramer
Lorenz Mayr

Hochzeiten

Gennach

Christian Johannes Knoll und Eva Maria Knoll, geb. Baumgartner

Schwabmühlhausen

Markus Scherbaum und Maria Rogg
Tobias Abold und Petra Abold, geb. Kramer

Wir beten für unsere Verstorbenen

Hiltenfingen

Lorenz Eugen Britzelmair
Kaspar Lacher
Adelheid Weiland
Eleonore Kreibich
Erich Hämmerle

Langerringen

Rosemarie Rindle
Barbara Miller
Ferdinand Vogt
Hubert Bartenschlager
Georg Bihler
Sieglinde Müller
Gertrud Rindle-Reuß

Schwabmühlhausen

Wolfgang Josef Lutz
Johann Georg Käß
Emma Maria Käß
Mathias Mayr
Martin Lutzenberger

Gennach

Hildegard Obrecht
Josef Streitler
Maria Cavegn

Konradshofen

Edeltraud Baur
Emma Hofbauer
Anton Rathgeb
Herbert Knöpfle

Scherstetten

Mathias Egger
Peter Knöpfle
Notburga Müller
Dieter Fuchshuber
Emma Wanner
Therese Knöpfle

Westerringen

Angeliese Petz
Josef Zech

Meistens wird Gott ganz leise Mensch

Meistens wird Gott ganz leise Mensch.
Die Engel singen nicht, die Könige gehen vorbei,
die Hirten bleiben bei ihren Herden.

Meistens wird Gott ganz leise Mensch.
Von der Öffentlichkeit unbemerkt,
von den Menschen nicht zur Kenntnis genommen;
in einer kleinen Zweizimmerwohnung,
in einem Asylantenheim,
in einem Krankenzimmer,
in nächtlicher Verzweiflung,
in der Stunde der Einsamkeit,
in der Freude am Geliebten.

Meistens wird Gott ganz leise Mensch,
wenn Menschen zu Menschen werden.

Andrea Schwarz

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen, Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen, Pfarrgasse 3, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 9968420, E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de, V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth • Layout: Dr. Hermann Fischer • Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Hiltenfingen: Di 15-18 Uhr; Fr 8-12 Uhr; Langerringen: Mo 8-12 Uhr; Di & Mi 10-12 Uhr; Do 8-12, 17-19 Uhr • Infos auch im Internet unter: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de